

Für eine nachhaltige Welt.



VINCI engagiert sich für eine nachhaltige Welt

EIN WELTWEIT FÜHRENDER AKTEUR

VINCI ist mit seinen rund 3200 Konzernunternehmen in fast 120 Ländern in den Bereichen Konzessionen, Energie und Bau tätig.

EIN KONZERN, DER SICH SEINER VERANTWORTUNG BEWUSST IST

VINCI will angesichts des Umweltnotstands die gebotene Veränderung der Lebensbedingungen, der Infrastrukturen und der Mobilität beschleunigt mit vorantreiben, aber auch durch sein Handeln als humanistisches, inklusives und solidarisches Unternehmen zum sozialen Fortschritt beitragen.

EIN ENGAGIERTER PARTNER

VINCI nimmt seine Rolle als privater Partner, der für die Allgemeinheit Nutzen schafft, in vollem Umfang wahr und setzt sich mit der wirtschaftlichen Leistung des Konzerns und dem Engagement seiner 260.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für eine nachhaltigere Welt ein. Der Dialog mit den Stakeholdern und Aufgeschlossenheit für deren Belange sind dabei von zentraler Bedeutung.

KENNZIFFERN 2021

UMSATZ^(*)
49,4 Mrd. €

NETTOERGEBNIS,
KONZERNANTEIL^(*)
2.597 Mio. €

MITARBEITER
260.000



Konzessionen

VINCI plant, finanziert, baut und betreibt im Rahmen von ÖPP-Verträgen (öffentlich-private Partnerschaften) Verkehrsinfrastrukturen und öffentliche Einrichtungen, die zum Mobilitätsangebot und zur Gebietsentwicklung beitragen.

VINCI AUTOROUTES ist die bedeutendste französische Autobahn-Konzessionsgesellschaft. Die Hauptaufgabe ihrer 5800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter besteht darin, unter allen Umständen die ständige Befahrbarkeit der insgesamt 4443 km Autobahn und die Kontinuität des Autobahnbetriebs als öffentliche Dienstleistung sicherzustellen. Das sind wichtige Faktoren für das wirtschaftliche und soziale Leben und die Verkehrsanbindung der Regionen. VINCI Autoroutes engagiert sich für die Umweltwende: Das Unternehmen arbeitet an einer Transformation der Infrastruktur und des Leistungsangebots im Sinne einer massiven Entwicklung der dekarbonisierten neuen Formen von Mobilität.

VINCI AIRPORTS ist der weltweit bedeutendste private Flughafenbetreiber. Gestützt auf das umfassende Kompetenzspektrum eines Gesamtanbieters entwickelt, finanziert, baut und betreibt VINCI Airports 53 Flughäfen^(*) in 12 Ländern in Europa, in Asien und auf dem amerikanischen Kontinent. Das Unternehmen setzt

sich mit seiner Investitionskraft und seinem Know-how für die Optimierung der operativen Leistung, die Modernisierung der Infrastruktur und die ökologische Wende dieser Flughäfen ein.

VINCI HIGHWAYS plant, finanziert, baut und bewirtschaftet über 4000 km Autobahnen, Brücken, Tunnel sowie städtische Mautspuren in 16 Ländern.

VINCI RAILWAYS plant, finanziert, baut und betreibt Schienenwege (Eisenbahn und urbane Verkehrsinfrastrukturen). Das Unternehmen bewirtschaftet u.a. in Frankreich die Hochgeschwindigkeitsbahnlinie LGV Sud Europe Atlantique (SEA) und das Zugfunksystem GSM-Rail sowie einen Teil der ÖPNV-Systeme mit eigener Fahrspur auf der Insel Martinique.

VINCI STADIUM bewirtschaftet vier Großstadion in Frankreich, die alle vom VINCI-Konzern gebaut wurden: Stade de France in Saint-Denis/Paris, Matmut Atlantique in Bordeaux, Allianz Riviera in Nizza und MMArena in Le Mans.

UMSATZ 2021

VINCI AUTOROUTES

5.550 Mio. €

VINCI AIRPORTS

1.188 Mio. €

SONSTIGE KONZESSIONEN

309 Mio. €

(*) Zum 12. 01. 2022



Energie

VINCI hat die Energiesparte zu einem strategischen Schwerpunkt gemacht. Das Know-how des Konzerns steht voll im Einklang mit der ökologischen Wende und der digitalen Transformation – zwei fundamentale Trends, die den Angeboten von VINCI in diesem Bereich zugrunde liegen und Treiber für künftige Entwicklungen darstellen.

VINCI ENERGIES treibt die ökologische Wende beschleunigt voran mit der konkreten Umsetzung von zwei tiefgreifenden Veränderungsprozessen: der Energiewende und der digitalen Transformation. Immer bedacht auf bedarfsgerechte Bedienung der Märkte, begleitet VINCI Energies die Kunden mit integrierten Gesamtlösungen und passgenauen technischen Dienstleistungen für die Technologieeinführung und -anwendung, von der Planung über Installation und Betrieb bis zur Wartung. Die 1800 regional verankerten, agilen und innovativen Business Units von VINCI Energies in 57 Ländern haben mit ihrer Tätigkeit einen maßgeblichen Einfluss auf die Entscheidungen ihrer Kunden in puncto Energieversorgung, Infrastrukturen und Prozesse und machen diese Tag für Tag zuverlässiger, sicherer, effizienter und nachhaltiger.

Am 31. Dezember 2021 brachte VINCI den Erwerb von **COBRA IS**, der Energiesparte der ACS-Gruppe, endgültig zum Abschluss. Deren Integration bei VINCI stellt einen wichtigen Wachstumshebel dar. Die Aktivitäten und die geografische Präsenz von COBRA IS bilden eine gute Ergänzung zum Portfolio von VINCI Energies. Das Unternehmen verfügt über anerkannte Expertise für die Realisierung großer EPC-Projekte (Engineering-Procurement-Construction) im Energiesektor und eine starke Verankerung auf der Iberischen Halbinsel und in Lateinamerika.

UMSATZ 2021

VINCI ENERGIES

15.097 Mio. €



Bau

Die 2021 durch die Zusammenführung von **VINCI CONSTRUCTION** und **EUROVIA** neu formierte Konzernsparte VINCI Construction ist einer der weltweit führenden Akteure im Hoch- und Tiefbau. Sie ist in drei sich ergänzende Komponenten – Großprojekte, spezialisierte Fachunternehmen und lokal verankerte Tochtergesellschaften – gegliedert und bietet ein unvergleichliches Kompetenzspektrum mit Standorten in rund hundert Ländern: 1300 Business Units und 115.000 Mitarbeiter, die von der Tradition der Baumeister geprägt sind und mit vollem Engagement und ihrer ganzen Innovationskraft die Umwelt-, Energie- und Digitalwende im Hochbau, Ingenieurbau und Infrastrukturbau begleiten.

UMSATZ 2021

VINCI CONSTRUCTION

26.282 Mio. €



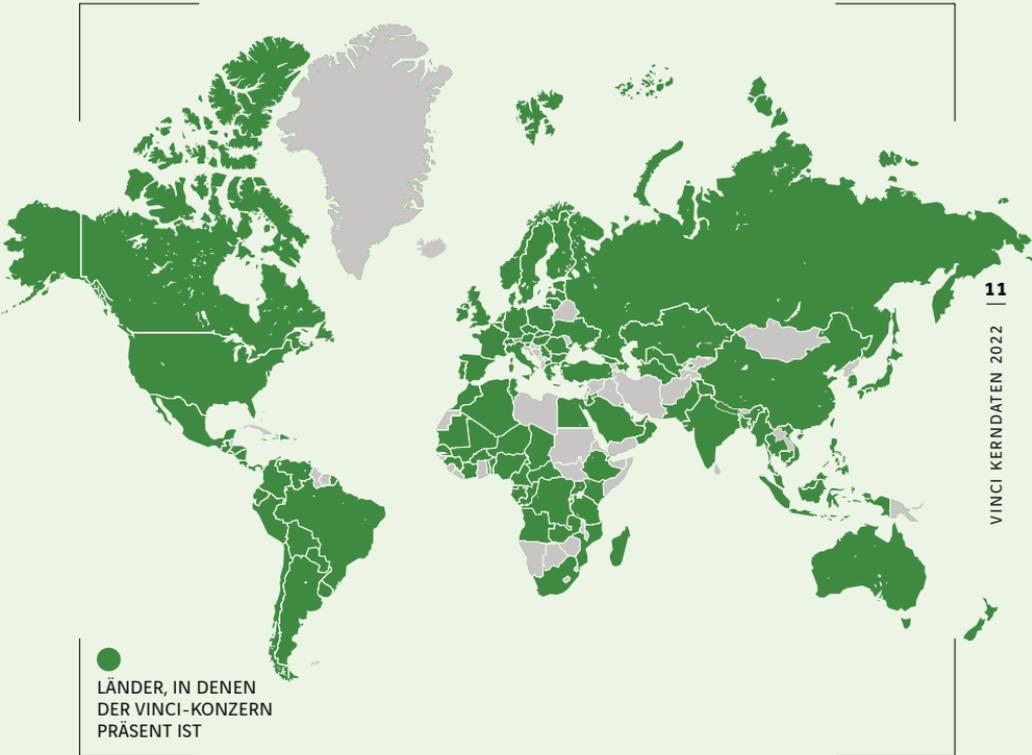
VINCI Immobilier

VINCI IMMOBILIER plant, realisiert und betreibt Programme in den Bereichen Wohnungsbau und Gewerbebau, die zur wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Städte beitragen. Darüber hinaus ist das Unternehmen als Betreiber von Senioren-, Studenten- und Coliving-Residenzen tätig, die eine neue Wohnerfahrung mit Fokussierung auf das Miteinander und den Nutzerbedarf bieten.



WO WIR TÄTIG SIND

Präsenz in fast 120 Ländern^(*)



KENNZAHLEN

47%
AUSLANDSANTEIL
AM UMSATZ^(*)

1,9 Mrd. €
INVESTITIONEN^(*)

280.000
PROJEKTE^(*)

3200
BUSINESS UNITS^(*)

8000 km
AUTOBAHN

53
FLUGHÄFEN

^(*) Zum 31. 12. 2021 ohne Cobra IS





Weitere Vertiefung des Engagements für Gesamt- leistung

In der Kultur und den Praktiken des VINCI-Konzerns sind ökologische, soziale und gesellschaftliche Leistung untrennbar verbunden mit der technischen und wirtschaftlichen Leistung seiner Projekte und Unternehmen. VINCI ist bemüht, dieses verantwortungsbewusste Engagement durch gezieltes Reagieren auf den Umweltnotstand und den Beitrag des Konzerns zu einer inklusiven Gesellschaft und zum Zusammenleben in dieser Gesellschaft weiter zu vertiefen.



Die Umweltziele des Konzerns umsetzen

Der VINCI-Konzern ist sich der Verantwortung, die ihm aufgrund seiner Aktivitäten zukommt, aber auch seiner daraus resultierenden Möglichkeiten, positiv zur Umweltwende beizutragen, bewusst und hat daher 2020 seine Umweltambition für den Zeitraum bis 2030 neu definiert. Dabei verfolgt er eine doppelte Zielsetzung: Er will die direkten Emissionen seiner eigenen Aktivitäten deutlich reduzieren und durch die Entwicklung beiderseits abgestimmter Lösungen auch dazu beitragen, die Umweltbilanz der Kunden, Nutzer, Lieferanten und Partner zu verbessern. Diese Ambition gliedert sich in drei Schwerpunkte, die den wichtigsten Herausforderungen der Konzerntätigkeiten entsprechen.





KLIMASCHUTZ

VINCI hat sich verpflichtet, den CO₂-Fußabdruck der Konzernaktivitäten (Scope 1 und 2) bis 2030 um 40% zu reduzieren und gleichzeitig auch die Kunden und Nutzer bei ihren Bemühungen zur Minderung ihres CO₂-Ausstoßes zu begleiten. Bis 2030 strebt der Konzern eine 20%ige Verringerung dieser indirekten Emissionen (Scope 3) an.

RESSOURCENEFFIZIENTE KREISLAUFWIRTSCHAFT

VINCI will den „Fußabdruck“ seiner Aktivitäten durch konsequente Kreislaufwirtschaft begrenzen. Zur Erreichung dieses Ziels wird der Konzern seine Planungs- und Produktionsverfahren weiter verbessern, den Abbau von Primärrohstoffen verringern, auf effiziente Techniken und Verhaltensweisen achten und die Wiederverwendung bzw. Verwertung gezielt fördern.

NATURSCHUTZ

VINCI hat sich das Ziel gesetzt, bei den Tätigkeiten des Konzerns den langfristigen ökologischen Herausforderungen Rechnung zu tragen und die Natur möglichst wenig zu belasten. Zu diesem Zweck forciert der Konzern bereichsübergreifend überall den Einsatz seiner umwelttechnischen Kompetenzen, um bei allen Aktivitäten und Projekten jeder Größe ein verstärktes Augenmerk auf den Schutz der Biodiversität und der natürlichen Lebensräume sicherzustellen.

AMBITION 2030



-40%

direkte Treibhausgasemissionen gegenüber 2018

**14 Mio. t
(15%)**

jährliche Gesamtproduktion von recycelten Zuschlagstoffen bei Eurovia

Anstreben von

0

**NETTO-
VERLUST**
von Biodiversität



Inklusives Wachstum fördern

Sich als verantwortungsbewusster Arbeitgeber und Partner der Gebietsentwicklung für inklusives Wachstum einsetzen.





DIE BESCHÄFTIGUNGSFÄHIGKEIT ENTWICKELN

VINCI verpflichtet sich, die Beschäftigungsfähigkeit der Mitarbeiter zu verbessern. Neben Kompetenzentwicklung durch Weiterbildung gehört dazu auch die Förderung attraktiver und nachhaltiger beruflicher Laufbahnen, die – insbesondere durch Mobilität – zur beruflichen Entfaltung der Beschäftigten beitragen.

INKLUSION UND VIELFALT FÖRDERN

VINCI engagiert sich im Rahmen der Konzernaktivitäten für Chancengleichheit und gegen Diskriminierung jeder Art. Die Bemühungen zur Förderung der Geschlechtergleichstellung wurden weiter verstärkt. 2021 erreichte der Frauenanteil in Managementpositionen 21,6% (in Frankreich 24,4%), was einer Zunahme um sechs Prozentpunkte innerhalb von zehn Jahren entspricht.

WIRTSCHAFTLICHEN ERFOLG TEILEN

VINCI verfolgt seit über 25 Jahren eine ambitionierte Politik der Mitarbeiterkapitalbeteiligung, um die Beschäftigten auf möglichst breiter Basis am Erfolg und an den Ergebnissen des Unternehmens teilhaben zu lassen. Das Belegschaftsaktienprogramm des Konzerns sieht einen Arbeitgeberzuschuss vor, der speziell die Kleinanleger begünstigt. Ende 2021 hielten über 160.000 Konzernbeschäftigte oder ehemalige Konzernbeschäftigte in Frankreich und im Ausland zusammen fast 10% des Kapitals von VINCI.

MENSCHENRECHTE RESPEKTIEREN

VINCI nimmt in allen Ländern, wo der Konzern tätig ist, seine Verantwortung in der Prävention von Menschenrechtsverletzungen wahr; besondere Wachsamkeit gilt dabei folgenden fünf Bereichen:

- Anwerbungspraktiken und Arbeitskräftemigration;
- Arbeitsbedingungen;
- Unterbringungsbedingungen;
- Praktiken der Nachunternehmer und der Leiharbeitsfirmen;
- Beziehungen zu den lokalen Gemeinschaften.

Für jedes dieser Themen wurden Leitlinien festgelegt, die für alle Tätigkeitsbereiche und Standorte des Konzerns zu beachten sind.

LEISTUNG 2021 (*)



19 Stunden
Schulung durchschnittlich pro Mitarbeiter

(*) Ohne Cobra IS

358 Mio. €

Gesamtvolumen 2021 von Erfolgsbeteiligung, Gewinnbeteiligung, Altersvorsorge und Arbeitgeberzuschuss im Rahmen des Belegschaftsaktienprogramms



72%

Anteil der Beschäftigten in den als „prioritär“ eingestuften Ländern, für die eine Evaluierung der Beachtung der Menschenrechte vorgenommen wurde



Sicherheit gewährleisten

Das für alle auf den Baustellen und in den Betrieben des Konzerns tätigen oder anwesenden Personen angestrebte Ziel „Null Unfälle“ ist und bleibt die Priorität für VINCI.





ÜBERALL EINE SICHERHEITSKULTUR ENTWICKELN

Der Konzern ist bemüht, auf allen Ebenen, von den obersten Führungsgremien bis hin zu den Managern und Beschäftigten an der Basis, eine echte Sicherheitskultur zu entwickeln. Der Konzern verfolgt eine ganzheitliche Arbeitsschutzpolitik mit dem Ziel, allen Risiken – auch psychosozialer Art – vorzubeugen. Lebensqualität am Arbeitsplatz und eine angemessene Weiterbeschäftigung von Mitarbeitern nach einem Arbeitsunfall oder einer berufsbedingten Erkrankung sind weitere wichtige Anliegen dieser Politik.

KONTINUIERLICH PRÄVENTION BETREIBEN

Die Konzernunternehmen wenden strikte Verfahren und vielfältige Präventionsmechanismen an, um die Sicherheit der Mitarbeiter zu gewährleisten: Dazu gehören neben der Vorabanalyse von Risiken, der Bereitstellung von Sicherheitsleitlinien und der sogenannten „Sicherheitsviertelstunde“ mit allen Baustellenbeteiligten auch die Meldung, Analyse und Ursachenermittlung von Unfällen und Beinaheunfällen sowie gezielte Schulungen unter Berücksichtigung des Tätigkeitsbereichs, der örtlichen Gegebenheiten am Einsatzort und der jeweiligen Rahmenbedingungen.

IN DER GESUNDHEITS-KRISE DIE ARBEITSORGANISATION ANPASSEN

Angesichts der besonderen Gegebenheiten bleibt das gesamte Präventionsnetzwerk weiterhin mobilisiert, um durch geeignete und laufend angepasste Maßnahmen die Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter, anderer vor Ort tätiger Personen wie auch der Nutzer unserer Leistungen oder Infrastrukturen zu schützen. Dies erfolgt stets in Abstimmung mit den betroffenen Teams, den Arbeitnehmervertretungen sowie den nationalen Behörden und den Berufsorganisationen.

LEISTUNG 2021 (*)

1,5 MILLIONEN
Schulungsstunden
im Bereich
Gesundheit/Sicherheit



Häufigkeitsindex der
Arbeitsunfälle
mit Ausfalltagen:
5,74
(6,84 in 2016)

(*) Ohne Cobra IS



Ethikgrundsätze einhalten

Durch Einführung eines strikten Regelungsrahmens trägt VINCI dafür Sorge, dass alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter effektiv zur Einhaltung der Integritäts- und Transparenzanforderungen beitragen.





ALLE MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER EINBINDEN

VINCI erwartet von allen Konzernangehörigen ein einwandfreies Verhalten nach den Geboten Rechtschaffenheit, Loyalität sowie Achtung der Würde und der individuellen Rechte der Menschen. Die für alle Konzernunternehmen und -mitarbeiter in allen Ländern und unter allen Umständen geltenden berufsethischen Grundsätze sind in der „Ethik-Charta und Verhaltensregeln,“ niedergelegt. Diese wird ergänzt durch einen „Verhaltenskodex gegen Korruption“, in dem die Regeln für die Korruptionsprävention beschrieben sind; dazu gehört insbesondere die Identifikation prozessbezogener Risiken und unzulässiger Verhaltensweisen.

PARTNER UND NACH-UNTERNEHMER EINBEZIEHEN

Die geforderte Integrität und Transparenz gilt nicht nur für eigene Unternehmen und Mitarbeiter, sondern auch für Partner und Nachunternehmer des Konzerns. Bei deren Evaluierung wird neben fachlicher Kompetenz und Fähigkeit zur Erfüllung der jeweiligen Aufgaben auch ihr Engagement in Bezug auf Menschenrechte und Geschäftsethik und ihr Bekenntnis zu den Werten von VINCI beurteilt.

VERSTÖSSE ÜBER VINCI INTEGRITY MELDEN

Die in fünf Sprachen im Intranet und auf der Internet-Website des Konzerns verfügbare digitale Meldeplattform VINCI Integrity gestattet es Konzernmitarbeitern wie auch sonstigen Stakeholdern, unangemessenes Verhalten in Bezug auf Menschenrechte, Geschäftsethik sowie Prävention von Umwelt- oder Gesundheits- und Sicherheitsrisiken zu melden. Das System ist umfassend abgesichert und garantiert die Rückverfolgbarkeit und Vertraulichkeit der ausgetauschten Informationen.

LEISTUNG 2021 (*)

Die
34.000
wichtigsten Manager

des Konzerns haben sich verpflichtet,
die Ethikgrundsätze einzuhalten und
in ihrem Zuständigkeitsbereich
für deren Einhaltung zu sorgen



Ein krisenfestes Modell, das verantwortungsvolles und nachhaltiges Wachstum generiert

Das Geschäftsmodell von VINCI ist historisch gewachsen aus der Komplementarität seiner sich ergänzenden Tätigkeitsbereiche Konzessionen, Energie und Bau. Weitere wichtige Resilienzfaktoren sind die dezentrale Organisation und die starke Managementkultur des Konzerns, die eine besonders hohe Agilität der Konzernunternehmen und ihrer Teams ermöglichen. Auf diesem soliden Fundament will VINCI seine langfristig angelegte Strategie auch in Zukunft weiter verfolgen und sich in den drei Tätigkeitsbereichen ausgewogen weiterentwickeln.

Vor dem Hintergrund des Klimanotstands ist die Umweltproblematik eine entscheidende Herausforderung für VINCI. Der Konzern ist fest entschlossen, bei der ökologischen Wende im Gebäude-, Infrastruktur- und Mobilitätssektor in vollem Umfang seine Rolle zu spielen. Die ökologische Wende stellt einen starken Hebel zur Erneuerung der Tätigkeiten und Leistungsangebote des Konzerns dar und bietet somit erhebliches Potenzial für das langfristige Wachstum seiner Aktivitäten.

Die mit erhöhtem Tempo betriebene Innovationspolitik ist Bestandteil dieser Dynamik und trägt zur Entwicklung und Umsetzung umweltdienlicher Lösungen und Leistungen bei. Ergänzend zu den bereichsübergreifend tätigen Plattformen des Konzerns – Leonard, lab recherche environnement, La Fabrique de la Cité – verfügen alle Sparten jeweils über eigene Innovationsinstrumente für ihr spezifisches Tätigkeitsspektrum.



Fotonachweis: Patrick Berlan; Thomas Blanc; Yoann Bugnet; Philippe Castaño; Cyrille Dupont/The Pulses; Alain Montaufer; Jean-Philippe Moulet; Alexis Toureau; Fotothek VINCI und Tochtergesellschaften, alle Rechte vorbehalten. Einige Fotos stammen aus der Zeit vor der Gesundheitskrise – daher das Fehlen von Masken und Abstandsmaßnahmen.
– **Gestaltung und Herstellung:** **VAT** - wearetogether.fr – 2110_2551. **Übersetzung:** Alto International.



1973, boulevard de La Défense
CS 10268
92757 Nanterre Cedex - Frankreich
Tel.: +33 1 57 98 61 00

www.vinci.com



VINCI.Group



VINCI



@VINCI



Eine angereicherte Digitalversion
der „Kerndaten“ ist abrufbar unter:
<https://www.vinci.com/kerndaten/>